Kreisklasse Jungen 19 Süd

TuS Glane : SV Hellern
Montag, 18.09.2023, 18:30 Uhr

Giabbiconi tütet den Sieg für den SV Hellern ein

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Verlauf vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 23:18 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Hellern ihr Auswärtsspiel in der Kreisklasse Jungen 19 Süd gegen den TuS Glane. Rund 2 Stunden lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Leonard Giabbiconi mit seinem Sieg im Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Chancenlos waren Kemming / Schönebeck gegen Giabbiconi / Schipper nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Grüning / Hellmich ihren Gegnern Meyer / Gottwald letztlich beim 8:11, 11:4, 5:11, 8:11 nicht gefährlich werden. Einen Sieg verpasste Jesse Kemming bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Leonard Giabbiconi und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte zu diesem Zeitpunkt also ein 0:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Felix Grüning die Partie gegen Felix Schipper, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Zwischenzeitlich musste Jost Schönebeck zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Jonah Meyer, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Einzel zwischen Marlon Hellmich und Tobias Gottwald endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 1:5. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jesse Kemming bei seinem 3:1 gegen Felix Schipper doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Felix Grüning letztlich im Repertoire, um Leonard Giabbiconi final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Jost Schönebeck gegen Tobias Gottwald durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 3:6. Das Einzel zwischen Marlon Hellmich und Jonah Meyer endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Mit dem Sieg im letzten Spiel konnte der TuS Glane weitere Ergebniskosmetik betreiben und den 4. Punkt des Tages auf der Habenseite erzielen. Die Niederlage der Mannschaft konnte damit jedoch nicht mehr korrigiert werden.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.10.2023 gegen den BSV Holzhausen, während der SV Hellern am 22.09.2023 gegen die Spvg. Oldendorf II antritt.

Statistik:
TuS Glane
Doppel: Kemming / Schönebeck 0:1, Grüning / Hellmich 0:1
Einzel: J. Kemming 1:1, F. Grüning 0:2, J. Schönebeck 2:0, M. Hellmich 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.09.2023 (19:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Hellern
Doppel: Giabbiconi / Schipper 1:0, Meyer / Gottwald 1:0
Einzel: L. Giabbiconi 2:0, F. Schipper 1:1, J. Meyer 0:2, T. Gottwald 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.09.2023 (19:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").